

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

574 (9.12.1911) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
Stifel und Vammstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe:
Zm Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20

8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Kolonietzelle 25 Pfg.,
die Restamezelle 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:
Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog

Anlage:
33000 Expl.
gedruckt auf 3 Füllungs-
Notationsmaschinen.

Nr. 574. 2. Blatt.

Karlsruhe, Samstag den 9. Dezember 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Damen und Herren, die Schön-, Lack-, Rund- u. Zierschrift, Buchführung (eint., dopp., amerik.), Stenographie, Maschinenschriften (nur neue Maschinen), Wechsellehre, Korrespondenz, Rechnen, Rechtschreiben, Kontorpraxis, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch erlernen wollen, erreichen ihr Ziel schnell und sicher mit geringen Kosten in der

Badischen Handelslehranstalt

KARLSRUHE i. B.

Telephon 3121

Lammstr. 8, Ecke Kaiserstrasse.

Praktisch und akademisch gebildete Leiter. Staatlich geprüfte Lehrer. Für die Leitung der fremdsprachlichen Abteilung Dr. phil.
Neueste patentamtlich geschützte Reformschreibmethode. Preisgekrönte Lehrmethoden. Nur Einzelunterricht. Eintritt täglich. Freie Stundenwahl. Ratenzahlung erlaubt.

Ausbildung junger Leute für das Bürofach.

Prospekt und nähere Auskunft durch das Sekretariat der Anstalt kostenlos.

Wer es vorzieht

anstatt eines alten, verbrauchten
ein neues 17986

solides Piano

zu kaufen, aber dennoch eine
verhältnismässig geringe Summe
anzugeben, der benützte folgende
Offerte: modernes, kreuzsaitiges

Pianino (Nußbaum M. 500
matt)

zahlbar innerhalb eines Jahres
oder gegen bar mit 5% Skonto.
Für die relativ hervorragende
Qualität leistet eine 5 jährige
Garantie Gewähr und findet der
Käufer eine so reiche Auswahl

nur im Pianolager

H. Maurer, Hofl.,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

750 Dutzend

Leintücher

ohne Naht,

hochfein, reinleinen, weiß, jeden
Monat von der militärischen
Lieferung übrig geblieben, verlaute
zum Erzeugungspreise.

150 cm breit, 225 cm lang
1 Stück 2 Mk. 40 Pfg.,
kleinste Abnahme 1/2 Dutzend franco
gegen Nachnahme 338040.6.2

General-Handelshaus
Ant. Maril, Gießhübel
bei Neuhadt a. Mettau (Böhmen).

Bouillonwürfel reelles
habital.
1000 St. 12 u. 18.50 frank. Nachn. Gerh.
Walter, Berlin 17, Albalberstr. 86.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Süsser Apfelmost

aus feinsten, gesunden Aepfeln liefere ich täglich frisch gekeltert,
voraussichtlich noch bis Weihnachten zu folgenden Preisen:

bei Bestellung bis zu 100 Liter pro Liter 24 Pfg.
bei grösseren Gebinden " " 22 "

Zu gleichen Preisen offeriere ich ferner einen gut ver-
gorenen und glanzhellen Apfelwein.

Fässer werden leihweise abgegeben.

B. Finkelstein

Apfelwein-Grosskellerei

Rintheimerstrasse 10 — Telephon 510 u. 2875.

Badhotel
Säckingen

Neu eröffnet. Hochmodern ein-
gerichtet. — Zentralheizung.
Elektrisch Licht. Thermalbäder
im Hause. (Autogarage.)

200

Wasserdichte
Pferde-Decken

für große Arbeitspferde passend,
per Stück Mk. 5.—, 5.50, 6.—,
6.40, 6.60, 6.80, 7.—, 7.50,
7.80, 8.—, 8.30, 8.50, 8.80,
9.— und 9.50. 19050

Sehr lohnend für Wiederverkäufer

Arthur Baer,

Kaiserstrasse 183, 1 Treppe hoch,
Eing. Streuaktrasse, neb. d. H. Strasse.

Gelegenheits-Kauf

in Ringen, Armbändern,
Brotschen, Ohrringen,
Manchetten-Knöpfen
solange Vorrat reicht
1-2 Mk. das Stück.
Markgrafenstr. 22, Ecke.

Nähmaschine
bereits wie neu zu verkaufen.
Karlsruh. 70, part. 118. 338601



Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kofferhaus

Geschw. Lämmle
Nur 51 Kronenstr. 51
nächst der Kriegstrasse. Telephon 1451.

- Praktische Weihnachtsgeschenke:
Reisekoffer, Reisekörbe, Japankörbe, Reisekartons, Plaidhüllen, Reisetaschen, Schaffnertaschen, Markttaschen, Geldtaschen, Sporttaschen, Schulranzen, Damentaschen, Portemonnaies, Brieffaschen, Zigarrenetuis, Rucksäcke, Gamaschen, Hosenträger, Ledermanschetten, Hundehalsbänder

Das Wort

Qualitätsware auf welches Sie
achten müssen
bei Einkauf von Schuhwaren als
Weihnachts-Geschenke. Solche sind
in Damen-, Herren- und Kindertiefeln
für jedes Alter, jeden Zweck in jeder
Preislage auf Lager.

Nicht nur 10.50
12.50
16.50
sondern auch 7.50
8.50
9.50
10.50
bis 18.00

Jos. Bürkle
Schuhgeschäft
Amalienstraße 23.

Kleine Zeitung.

Eine Weltreise unter sonderbaren Bedingungen beginnt im März 1912 von Leipzig aus unter Führung der Schriftsteller Eugen Bedmann und L. Anlenbrand, an welcher insgesamt 6 Personen, darunter auch 3 Damen, teilnehmen. Die Reisenden haben sich nämlich verpflichtet, in allen Zonen der Erde auf der gesamten Fußreise und zur See streng vegetarisch zu leben und sich von Zeit zu Zeit von Ärzten auf ihren Gesundheits- und Ernährungszustand untersuchen zu lassen. Später soll das Ergebnis der Reise in einem großen illustrierten Werk niedergelegt werden, doch wollen die Reisenden auch unterwegs deutsche Blätter mit Artikeln versorgen. Es sollen folgende Länder zu Fuß durchquert werden: Deutschland, Schweiz, Italien, Balkanstaaten, Kleinasien, Ägypten, Indien, Burma, China, Ostsibirien, Nordamerika, Spanien, Frankreich, England, Skandinavien, Dänemark. Eine Broschüre, die die Bilder der Teilnehmer, eine genaue Karte, Zweck und Bedingungen der Reise usw. enthält, ist schon erschienen und (zum Preise von 50 Pfg. in Briefmarken) zu beziehen durch Eugen Bedmann, Tausch bei Leipzig, Bahnhofstr. 22, der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt. Wir wünschen den kühnen Reisenden frohe Wiederkehr!

ok. Die Krönungswage des indischen Kaisers. Während als Ort der Proklamation König Georgs von England zum Kaiser von Indien, die in wenigen Wochen stattfindet, nur das uralte, heilige Delhi in Betracht kommt, wo seit dem ersten Jahrhundert vor Christus zahllose indische Fürsten und später die Großmogule unter unerbittlicher Prunkentfaltung gekrönt wurden, werden auch in Kalkutta, der Residenz des Vizekönigs, sich Zeremonien der seltsamsten Art abspielen, wie sie nur in einem uralten Lande denkbar sind, wo der Wechsel in der Person des Herrschers in das öffentliche Leben viel tiefer einschneidet als in unserem Europa.

Wenn der eben gekrönte in die Millionenstadt eingezogen sein wird, gehört es zu seinen wichtigsten Obliegenheiten, sich in die dort aufbewahrte Krönungswage zu setzen und mit lauterem Golde abwiegen zu lassen. Die Probeur erfolgt gelegentlich des großen Durbars, den der Monarch auf dem großen Rajdan (Esplanade) südlich von Fort William abhält, um als Kaiser von Indien die Huldigung der 430 indischen Vasallenfürsten entgegenzunehmen, von denen die meisten schon bei der Krönung zu Delhi zugegen waren. Vor einem Prunkfest hat die riesengroße Wage Aufstellung gefunden, deren eine Schale der König besetzt, während die andere mit indischen Goldpfunden zu je 15 Rupien beschwert wird, bis die Junge der Wage den Gleichgewichtspunkt erreicht hat. Priesterchöre begleiten die Zeremonie mit heiligen Liedern, deren Ursprung in die graue Vorzeit zurückführt. Regimentskapellen schmettern aus silbernen Trompeten feierliche Fanfaren und wenn die Wage, auf der Indiens Kaiser wirklich mit Gold aufgemogen wurde, wieder frei ist, werfen sich die vorbei wandernden Volksmengen vor ihr in den Staub des weiten, sonnenudriglästigen Feldes, um die Freigebigkeit der Majestät zu preisen, der das Geld unter die Armen der Stadt verteilen läßt. Selbstverständlich wird das Gewicht vorher möglichst genau festgestellt. König Eduard VII. mußte seines rundenlichen Vorgebirges wegen die Waage recht teuer, mit mehr als 300 000 Mark bezahlen. Sein Sohn und Nachfolger, der von schmachtiger Gestalt ist, wird mit rund 200 000 Mark davonkommen.

ok. Der Selbstmord bei den Chinesen. Die Gleichgültigkeit der Chinesen gegenüber dem Tod ist eine der vielen merkwürdigen Eigenschaften dieses Volkes. Oft bedarf es nur eines geringfügigen Anlasses, um den Chinesen im Bann einer plötzlichen Eingebung seinem Leben ein Ende machen zu lassen. So sollen sich nach einer Mitteilung von v. Brandt im Jahre 1870, als nach dem Tientsin-Massaker die Schuldigen mit dem Tode bestraft werden sollten, Leute bereit gefunden haben, gegen Zusage einer Summe von 25 Dollars und eines schönen Sarges die Schuld freiwillig auf sich zu nehmen. Das chinesische Volk steht, jedenfalls soweit das weibliche Geschlecht dabei in Frage kommt, hinsichtlich der Häufigkeit des Selbstmordes an der Spitze der Nationen. Die Religion des Chinesen kennt kein Gebot, das sich gegen den Selbstmord wendet. Wie Dr. Prahl im Archiv für Rassenbiologie mitteilt, ist die große Mehrzahl der Selbstmörder im deutschchinesischen Landgebiet weiblichen Geschlechts; dies ist eine Folge der niederen Stellung, die das Weib in China einnimmt, eine Folge da-

von, daß es keine Rechte besitzt, die der Mann oder die Eltern zu achten hätten. Als Selbstmordmotive für das männliche Geschlecht werden genannt: Angst vor dem umständlichen, häufig parteiischen Gerichtsverfahren und Furcht vor der Unterjochung mit ihren grausamen Foltern; ferner Zahlungsschwierigkeiten; Nahrungsorgen infolge des kostspieligen Lebens, Opium zu rauchen, geben oft die Motive des Selbstmordes ab. Auch die langausgedehnten Staatsprüfungen erfordern jährlich manche Opfer. Schließlich kommen auch Selbstmorde von buddhistischen Priestern aus religiösem Fanatismus vor. Motive, die beide Geschlechter zum Selbstmord treiben, sind Nachgefühl und Nahrungsorgen, ferner Lebensüberdruß und Krankheiten. Die Rechtszustände und Volkseinstimmungen geben in China einem jeden die Mittel in die Hand, durch Selbstmord an seinem Widersacher Rache zu nehmen, da dieser, falls er zum Selbstmord Anlaß gegeben hat, von den Gerichten mit seiner Habe und unter Umständen sogar mit seinem Leben verantwortlich gemacht wird. Wenn eine Frau zum Beispiel beleidigt oder in ihrer Ehre gekränkt wird und sich deswegen das Leben nimmt, so kann der Beleidiger ziemlich sicher sein, daß man ihn zum Tode verurteilt. Die Sicherheit, mit der ein Selbstmörder auf Befriedigung seines Rachegefühls rechnen kann, ist also sehr groß. Opium, Arsenitverbindungen und, seitdem die Phosphorstreikhölzer eingeführt wurden, der Phosphor, sind die hauptsächlichsten Giftmittel in China. Vor einigen Jahren wußte man in Kanton noch fast nichts von Phosphorengiftungen, jetzt stehen sie weit aus erster Stelle. Sie haben auch die früher recht häufigen Arsenitvergiftungen fast vollständig verdrängt. Die Vergiftungen mit Opium sind in langamer Abnahme begriffen. Dynamitvergiftungen kommen gelegentlich dort vor, wo sich die Leute bei Gelegenheiten von Bergarbeiten und Steinbrucharbeiten das Mittel verschaffen können.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Viefelb's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Die Firma Thomas Nelson & Sons, Leipzig, sendet uns das erste Bändchen einer neuen Ausgabe der Werke Viktor Hugo's in französischer Sprache. Die hübsch gebundenen Bände, wovon der vorliegende 572 Seiten enthält, sind zu dem sehr billigen Preise von 1 Mark zu haben und es läßt weder der große, klare Druck, das gute Papier, noch der schöne helle Leinenband etwas zu wünschen übrig. Die Werke Viktor Hugo's sind den meisten Leuten infolge hohen Preises nur in Bruchstücken bekannt. In der billigsten Ausgabe von Sessel kosten z. B. „Les Misérables“ 16 Francs, während die neue „Edition Nelson“ denselben Roman für nur 4 Mark — und obendrein noch gebunden — bringt. Es ist beabsichtigt, die sämtlichen Werke — ungeteilt — in etwa 50 Bänden zu veröffentlichen. Jeden Monat erscheinen 2 Bände à 1 Mark.

In der Verlagsbuchhandlung von Carl Marhold in Halle a. d. S. ist erschienen: Aus der Sammlung junger Abhandlungen aus dem Gebiete der Dermatologie der Syphilidologie und der Krankheiten des Urogenitalapparates. (Herausgeber Professor Dr. J. Jassasohn in Bern) 1. Band, 1. Heft: Reiter, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Ueber moderne Syphilistherapie mit besonderer Berücksichtigung des Salvarsans. 1. Mark 50 Pfg.

Der drohenden Gefahr für unsere Jugend beiderlei Geschlechts durch die verderbliche Lektüre schimmerer Schundliteratur, begnügen Eltern, Erzieher und Vormünder, wenn sie ihr den von Staats- und Schulbehörden empfohlenen, hervorragend guten Lesestoff von „Deutschlands Jugend“ (herausgegeben von Georg Sellert, Berlin-Wilmersdorf) in die Hand geben. Von dieser anerkannt trefflichen Zeitschrift ist soeben Band 17 erschienen, der in seiner neuen Form eine erstaunliche Fülle von Anregungen aus allen Gebieten bringt. Wir begeben Beiträge von Peter Rosegger, Arthur Ahleiter, Felix Dahn, Viktor Wüthgen, Prof. Dr. Georg Wegener, Dr. Th. Zell, Prof. Dr. L. Heß, Dr. von Sneyli, Anna Blothom, General E. von Dieber, Gymnasialdirektor Prof. Wetelamp u. a. m. Der elegant gebundene, reich illustrierte Quartalsband von ca. 320 Seiten kostet nur 2 Mark 50 Pfg. „Torgauer Druck- und Verlagshaus“ in Torgau.

Zol. Aug. Luz, der bekannte Kunstschriftsteller, beginnt in Heft 1 des 5. Jahrganges der Zeitschrift „Schlesien“ in der Abteilung „Kunst

und Kunstpflege“ eine wertvolle Abhandlung unter dem Titel „Kapital und Kunst“, die jeden Kunstkenner und kunstliebenden Gebildeten interessieren wird. Der gesamte Inhalt des ersten Heftes vom 5. Jahrgange liefert den Beweis, daß Redaktion und Verlag auch dem neuen Jahrgange einen literarischen und kunstwertvollen Beleg werden. Probehefte versendet der Verlag von Schlesien in Breslau und Katowitz kostenlos.

Bayerische Gewerbechau 1912. Amtliche Mitteilungen, monatlich 1 Heft. Einzelheft 30 P., Jahresabonnement 3.— M. Verlag J. Schön, München, Holzstraße 7.

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur. Organ des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung. Schriftleitung: Klara Sander, Elise Wirminghaus, beide in Köln. Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Jährlich 10 Hefte in Hoch-Quart mit zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen auf Kunstpapier, sowie Schnittmusterbogen. Mit dem Januar-Heft beginnt der 8. Jahrgang. Preis fürs Jahr 6.— M., fürs Halbjahr 3.— M. (Ausland 8.— und 4.— M.). Probehefte unentgeltlich und portofrei.

Die soeben erschienene Roemernummer des „Tropenpflanzer“, Organ des Kolonialwirtschaftlichen Komitees, Berlin, Unter den Linden 43, bringt als Leitartikel eine Abhandlung von Dr. Richterfeld, Daresalam, über die Strauchenernte. Des weiteren enthält die Nummer kleinere Artikel über Schädlinge der Baumwolle in Ostafrika, über Weizenbau in Peru, die Textilindustrie der Vereinigten Staaten u. s. w.

Das 2. Heft der illustrierten Monatschrift Der gute Geschmack, Wegweiser zur Pflege künstlerisch-kulturellen Lebens, B. Behrs Verlag, Berlin-Zehlendorf, ist soeben zur Ausgabe gelangt.

Das umfangreiche und besonders interessant illustrierte Oktoberheft der Zeitschrift „Deutschland“ (Düsseldorfer Verlags-Anstalt H. G.) ist der Stadt Leipzig gewidmet, deren Oberbürgermeister, Dr. Dietrich, die Nummer mit einem Geleitwort versehen hat. Besonders interessant sind die Illustrationen. Den Aufsätzen über die Weisheit folgt ein Artikel über „Oppenheims Weinbau und seine Erzeugnisse“ von Dr. Kiffel, nebst bildlichen Darstellungen. Nicht minder interessant ist der Artikel „Die Z-Luftschiffe am Niederrhein“, mit außerordentlich scharfen Aufnahmen aus der Vogelperspektive.

Janus. Münchener Hofmonatsschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Begründet: Dr. Hanns Sieber, Dr. Hans Friedrich, Dr. Wilhelm Hagen, Gotthilf Haist, Hans Ludwig Held. Der Preis beträgt für das Einzelheft 50 P., für das Vierteljahr 2.75 M., für das Halbjahr 5.25 M., für das Jahr 10.— M. Vertriebsstelle Hans Sachs Verlag in München, Kaiserstraße 37.

Die Naturerscheinungen der Erde als Einführung in die physische Geographie und allgemeine Geologie auf 12 Tafeln dargestellt und durch Beispiele erläutert von Professor Dr. E. Kraas, Konrektor am Kgl. Naturhistorischen Museum zu Stuttgart. K. G. Luz Verlag, Stuttgart. Preis 2.50 M. Wohl darf hier auf ein Werk hingewiesen werden, das aus der Hand eines Fachmannes hervorgegangen, uns Einblick gewährt in die großartigen ununterbrochenen Veränderungen auf unserer Erdoberfläche und uns Aufschluß verschafft über die dabei wirkenden Kräfte. In lebhaften Farben finden wir hier die verheerenden Wirkungen der Erdbebenkatastrophen geschildert und an sie knüpfen sich die wissenschaftlichen Erfahrungen über die verschiedenartige Natur und Ausprägung der unterirdischen Kräfte.

Die Bildung der Rheintalplatte und die obererischen Erdböden von Professor Dr. Langenbeck. Preis 60 P. Friedrich Vull, Verlagsbuchhandlung, Straßburg i. E.

Im Verlag von Neuh & Jitz, Konstanz, ist erschienen: Familienchronik und Tagebuch von Kunimund. Zur Aufzeichnung familienhistorischer Ereignisse. Preis 3.50 M. Pracht Ausgabe in Goldschmuck 7.— M.

Leuerung und Haushaltungsgeld. Das beste Mittel, eine genaue Uebersicht zu erhalten und sich klar darüber zu werden, wo gespart werden kann, besteht in einer geordneten Buchführung, wie sie durch Hoffmanns Haushaltungsbuch ermöglicht wird. Dabei bereitet die Föhrung dieses praktischen Buches durchaus keine Schwierigkeiten. Alles ist einfach und klar, selbst für den, der sonst nichts mit Buchführung zu tun hat. Die Ausgabe für 1912 ist erschienen (Julius Hoffmann, Verlag, Stuttgart). Preis 2.— M.

als praktische u. willkommene
Weihnachts-Geschenke
empfehle
Beleuchtungsgegenstände jeder Art, für Gas und elektrisches Licht, u. zwar: Ampeln, Salon-Lustres, Suspensionen, Schreibtisch- u. Flügel-Lampen, Wandarme etc.
Badeeinrichtungen, Bäderöfen, Badewannen, Sitz-, Fuss- und Kinderwannen, Bade- und Toiletten-Artikel,
Klosetstühle, Bidets, Krankentische, Gaskoch- und Bratapparate, Gasheiz- und Petroleum-Defen, Seidenschirme und Glaswaren für alle Beleuchtungsarten, Marmor- und Fayence-Toiletten etc.
Grosse Auswahl. Billige Preise. Rabattmarken.
Konrad Schwarz
18505.6.4 Grossherzoglicher Kohlieraut
Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen und Beleuchtung
Waldstr. 50 Karlsruhe Waldstr. 50
Telephon 352.
An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet.

Rabatt
Anfang Januar 1912 werden
Mk. 5000.—
auf sämtl. im Jahre 1911 ausgegebenen
blauen Gutscheine
verteilt. 19036
Die Chancen erhöhen sich mit der Anzahl der erhaltenen Gutscheine.
Man wolle deshalb
Barrabatt zurückweisen
und
nur Rabattmarken
des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe annehmen.
Gegen monatliche
Ratenzahlungen
erhalten Sie distret Damen- und Herrenkleider Manufaktur u. Aussteuerwaren Anlässe nach Maß, Pelze ohne Preisangabe. Stein-Abbildungsbekannt. Gef. Off. unt. Nr. 18445 an die Exped. der „Bad. Presse“.

NEU!
80 Stücke auf einmal zugleich mit Apparat!
5 Tage zur Probe
mit Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen, also ohne jede Kaufverpflichtung und
ohne jede Anzahlung
lediglich gegen monatl. Teilzahlungen von
2 Mark
an liet wir Sprechapparate mit Pathe Platten (ohne Wechsel spielbar), Musikwerke aller Art, Violin, Celli, Zithern, Festständer, Operngläser, phot. Apparate, Schußwaff., Bücher, Reisezeug, Schreibmaschinen, gerahmte Bilder etc.
Verlangen Sie per Postkarte illust. Katalog
Bial & Freund
Postfach 147/143 Breslau II
Jagdgewehre, Browning, Revolver, Scheibenbüchsen, Tschin etc. etc.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.
Heizt
Union
Braunkohlen-Brikets
Zu beziehen von sämtlichen besseren
Karlsruher Kohlen-Handlungen.

Großer Weihnachts-Berkauf in Korbwaren aller Art.

Prima Stoffbänke jede Größe Mk. 5.—



Wästenständer, verstellbar Mk. 2.50



Puppenfahrstühle, zusammenlegbar von 3.50 Mk. an
 Puppenwagen, schöne Ausführung, 3, 4, 4.50, 5, 6 Mk
 Puppenwagen mit Gummi von 6.50 Mk. an, mit feinem
 modernen Rohrgeflecht u. Gummi v. 8.50 Mk. an bis 15 Mk.
 Leiterwagen, stark, zum Kindeinsetzen 3.50 bis 6 Mk.
 Epicwagen, Sandwagen, Schubkarren, sehr billig.
 Rindertische aus Hartholz mit Schubkästen 3.80 bis 6.50 Mk.
 Rindertische v. 50 Pfg. an, mit Klotz 1.50, 2.20, 2.50 Mk.
 Rindertische, hohe, verstellbar v. 3.60 Mk., bis feinste 15 Mk.
 Triumph-Tiegeftühle von 2.30 Mk. an.
 Brillantstühle, Kuchentische in jeder Lage verstellbar von
 6.50, 8.—, 10.—, 12.50, 15.— bis 24.— Mk.
 Blumentische von 2.20 Mk. an.
 Blumentripfen, Blumentageren besonders billig.
 Nachtstühle mit Klotz in allen Preislagen.
 Schaupferde in Holz und echte Fellschautelpferde in
 guten Qualitäten von 2.50 Mk. an.
 Kinderwagen, bekannt billigste Bezugsquelle bei best. Fabrikaten.
 Katalog gratis und franko. 18899.4.2
 Bestellungen nach Maß oder Zeichnung, sowie Reparaturen billigst.
Rabattmarken.

C. Gundlach, Schützenstr. 20.

Praktische Weihnachts-Geschenke:

- Defen, Gasherde, Grudeöfen, Kochherde, emailliert u. lackiert
- Waschmaschinen, Bringmaschinen, Waschmange, verzinkte Wasch- u. Spülwannen, Wassereimer, Wischeimer, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenbehälter, Füllkimer u. sonstige Feuergeräte, Fleischhackmaschinen, Mandelreibmaschinen, Mandelschneidmaschinen, Eismaschinen, Buttermaschinen, Kaffeemühlen, Messingpfannen, Bügeleisen, Küchen- und Tafelwagen, Wärmeflaschen, Bestecke, Kochgeschirre in Emaille, Nickel und Aluminium, extra stark
- Dampfen, Glas-, Porzellan-, Kaffee-, Tee- u. Eßservice, Spielwaren, empfiehlt 18972

E. Marx, Herd., Ofen-, Küchen- u. Haushaltungsgeschäft, Quisenstraße 45, Fernruf 3086.

Empfehle täglich 287394
frische Wiener, frische Bratwürste, selbsteingeschnittenes Sauerkraut, prima Dürreffleisch, sowie alle Sorten Fleisch- und Würstwaren. 3.3
Heinrich Lang, Durlacher Allee, Ecke Degensfeldstr.

C. Frohmüller Samenhandlung
 Inh.: J. Klasterer, Hoflieferant empfiehlt in bestgeeigneter prima Ware:
Vogelfutter für sämtliche in- und ausländische Sing- und Fierzögel, 6.2
Sommerrübsamen für Kanarienvögel.
Vogelfänge in praktischer und starker Ausführung, sowie sämtliche zur Jagd und Pflege der Vögel erforderlichen Utensilien.
 Ferner für Vögel im Freien (nach Vorschrift des Tierärztvereins)
Futterhäuser aus Naturholz à Mk. 1.25, 2.60, 3.70, 4.80.
Weisenfutterapparat per Stück Mk. 1.—
Dr. Braun's Weisendose „Antipap“ Naturstoffkasten für Weisen à Mk. 1.— für Stare Mk. 1.20.
 Futter für Vögel im Freien z. zc. Prompter Versand. — Tel. 1145.

Damen f. distr., angen. Hand- aufenthal und beste Pflege. Bad im Hause, bei Sebastianen **Häringers**, Knittlingen bei Bretten. 20.4

Stratega
 Originalgröße.
Sumatra - Havana, mild-aromatisch. Höchste Leistung der Fabrikation.
 10 Stück 1.50 Mk. Kistchen (50 Stück) 7.— Mk.
Paul Riegel, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 20, 711 Fernruf 771.

Mamma, meine Puppe ist zerbrochen!
 Diese Klage unserer Lieblinge mehrt sich jetzt täglich mehr. Da fehlt ein Arm, dort ein Fuss, hier sind die Haare ausgegangen; sehr häufig ist sogar der Kopf versprungen, und was sonst noch für Puppenkrankheiten auftreten. In allen diesen Fällen empfiehlt es sich, die Puppen der
Karlsruher Puppenklinik
 Kaiserstrasse 223 **Herm. Bieler,** Kaiserstrasse 223
 nächst der Hauptpost nächst der Hauptpost
 zur Wiederherstellung zu übergeben.
Ältestes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze.
Lager in Ersatzteilen und in neuen Puppen
 17511.5.5 in unübertroffener Auswahl und besten Qualitäten.
 Perücken aus echtem u. Angorahaar, Köpfe aus Biskuit, Celluloid etc., Puppengarderobe.
 Spezialität: Anfertigung echter Perücken nach eigener Angabe.
 Fachmännische prompte Bedienung zu billigsten Preisen.
Rabattmarken auf alle Reparaturen und alle Artikel.

Mit höchsten Preisen prämiert!
Dresdner Christstollen
 ff. Sultania- und Mandelgebäck, als Kaiserstollen, I. und II. Sorte, Nuss- und Mohnstollen, das St. von 3 Mk. an
 Diabetiker! Diakost, ohne Mehl geb., kohlenhydratfrei
 Gegen Baireinsendung oder Nachnahme
Carl Röder, Königl. Sächs. Hofmündbäcker, Königlich Württbg. Hoflieferant, DRESDEN, Galeriestr. 2. 10810a.3.2

Vertriebsstelle
 der
Spiritus-Zentrale G. m. b. H. Berlin
Spiritus-Kocher Glühlichtlampen Platten etc.
 in nur bewährten Konstruktionen.
Jos. Meess Grossh. Hofflieferant **Karlsruhe**
 Erbprinzenstraße 29.
 Eigene Reparatur-Werkstatt Kataloge gratis und franko

Hervorragende Leistungen **38 000 Maschinen im Gebrauch**
Viele glänzende Zeugnisse **Unerreichte Widerstandsfähigkeit**
 Die
Mignon Schreibmaschine
 Fabrikat der A. E. G. 9861a.12.9
 Preis Mk. 100
 ist keine billige Nachahmung mit allen Mängeln einer solchen, sondern ein System für sich, — jahrelang erprobt, — dessen billiger Preis bei Verwendung erstklassigen Materials durch die einfache und geniale Construction begründet ist. — Kostenlose Vorführung, ohne Kaufverpflichtung durch unsere Vertreter.
 Union Schreibmaschinen Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 66, Mauerstr. 83/84.

Geld Beamte öffentl. Behörd., ech. distr. Darlehen von Mk. 1000.— bis Mk. 10000.— bei Mindest-Geh. von Mk. 2100.— a. gesetzl. Zins, auf 10 Jahre. Wozuf. Behörde in. nicht benachr. s. Wozuf. D. Aberleson, Wiesbaden.

Bäckerei wird auf 1. Februar 1912 an dach. ten gesucht. Off. unt. Nr. 338547 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Mehl! Mehl!
 Ich liefere solches von nur erstklassiger Mühle.
Sinners Lilienmehl.
 Das Beste für die Weihnachtsbäckerei.
 Nur in Säcken von Pfd. 5 10 25
 M. 1.05 2.00 4.50
Mehl 0
 anerkannt bevorzugtes Konjunktmehl,
 offen das Pfund 18 S
 5 Pfund 85 S
 In Säcken von Pfd. 5 10 25
 M. —.95 1.90 4.25
Mehl 1
 für jeden Haushaltszweck
 offen das Pfund 17 S
 5 Pfund 80 S
 18815.4.4
Brotmehl
 offen das Pfund 13 S

Bucherer
 Filialen:
 Marienstr. 58, Schützenstr. 37,
 Morgenstr. 17, Bürgerstr. 6,
 Göthestr. 23, Körnerstr. 9,
 Jähringerstr. 21, Durlacherstr. 56,
 Gerwigstr. 10, Durlacher-Allee 32.
 Nintheim: Hauptstr. 78.
 Aue: Ede Adler- und Walhornstr.
 Telephon 392. Telephon 392.

Herm. Schmoller & Co

Für Mädchen



Gekleidete Puppen
mit Schuh u. Strümpfen
78, 60, 55, 38 ₰

Gekleidete Puppen
mit Schlaflaugen
und Schuh u. Strümpfen
175, 125, 95, 75 ₰

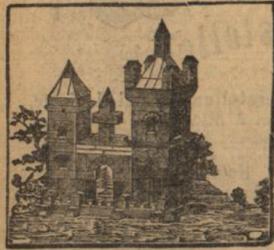


Charakter-Baby
mit Porzellan-Kopf
120, 72, 65, 45 ₰

Charakter-Baby
mit Celluloid-Kopf
125 ₰



Puppen-Bälge, Köpfe, Arme, Beine, Perücken, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider und Wäsche
in denkbar größter Auswahl.



Puppen-Wagen
4.25, 2.20, 1.75 ₰

Promenade-Wagen
mit Wachstuch ausgeschl.
7.25, 5.25 ₰

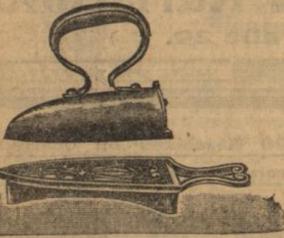
Sport-Wagen
295, 165, 95 ₰



Puppen-Möbel
i. Karton, Küche o. Zimmer
120, 95, 72, 48 ₰

Puppen-Service
in Porzellan
125, 78, 48, 25 ₰

Kochherde
95, 68, 42, 28 ₰

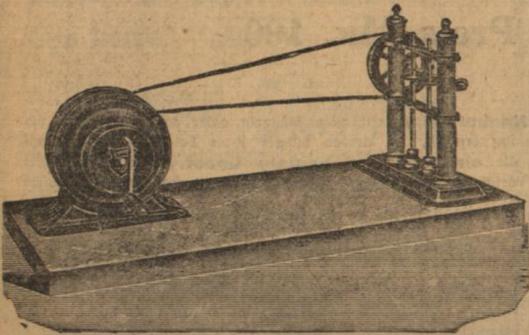


Kinder-Nähmaschinen
9.50, 6.95, 3.95, 1.45 ₰

Tiere
in Plüsch, Fell, Filz mit und ohne Stimme in großer Auswahl.

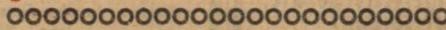


Kegelspiele
195, 125, 95, 75, 28 ₰



Für das Weihnachtsfest empfehlen

praktische Geschenke.



Damen-Handtaschen
in Sammet mit Bügel und langer Kordel
7.75 5.50 3.25 1.95 1.25 95 ₰

Damen-Handtaschen
in Leder, moderne Ausführungen
5.75 4.50 3.25 1.95 1.25

Sehr elegante Handtaschen
beste Ledersorten, neueste Form, aparte Farben
24.— 16.50 12.50 10.75 8.50

Leder-Reisetaschen
Kunstleder Stück 3 25 2.45 1.35
Schafleder Stück 7.50 6.75 5.75 4.75
Rindleder Stück 21.— 17.50 10.75 8.50

Schulranzen für Knaben und Mädchen
5.50 3.25 2.45 1.95 1.25

Briefpapier in Kassetten
in grosser Auswahl, gute Qualitäten
1.25 98 85 68 48 35 ₰

Postkarten-Alben
modernes Format, schöne Farben
3.45 2.50 98 72 38 ₰

Nähkasten
gefüllt und leer in grosser Auswahl
1.95 1.45 95 75 48 ₰

Grosse Auswahl in:
Nickel-Service, Aufsätze, Schmelzbeuge, Stand-Uhren, Rauchs-service, Brotkörbe, Likör-service, Tortenplatten, Leuchter, Menagen, Haus-Apotheken, Fanoole, Zigarren-Etuis, Perle-monnaies, sowie praktische Haushaltsartikel.

Jugendschriften
für Knaben und Mädchen
125, 95, 65, 48, 20 ₰

Gesellschaftsspiele
viele Neuheiten
195, 125, 95, 45, 28 ₰
besonders reichhaltige Auswahl.

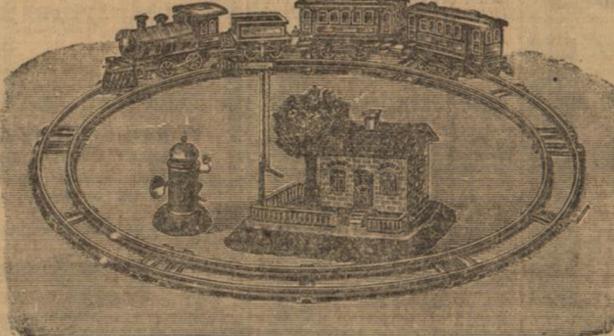
Bilderbücher
95, 70, 40, 28 bis 5 ₰

Gute Farben und Malkasten.
praktisch und lehrreich
295, 135, 85, 58, 40, 16 ₰

Eisenbahnen

75, 58, 35 ₰
mit Uhrwerk
5.50, 3.95, 1.45, 95 ₰

Eisenbahnteile, Schienen, Signale, Lampen, Bahnhöfe, Tunnels, Wagen in grosser Auswahl.



Für Knaben

Kinematograph
12.—, 6.75, 4.20, 2.75

Laterna-Magica
3.35, 2.25, 1.75, 95 ₰

Dampf-Maschinen
12.75, 4.25, 2.95, 95 ₰

Modelle
in grosser Auswahl
185, 95, 65, 38 ₰

Aufzieh-Artikel
viele Neuheiten
1.50, 1.10, 75, 38 ₰

Kaufkläden, Festungen, Pferdeställe
in allen Preislagen.

Schaukelpferde
Holz
7.25, 3.25, bis 1.95

Plüsch
12.50, 6.25, 4.95

Fell
zum Fahren u. Schankeln
26.50, 21.—, 18.—, 12.75

Mund-Harmonikas, Trommeln, Flöten, Violinen, Klaviere

Zithern etc.
grosse Auswahl.

Bleisoldaten
alle Waffengattungen
5.25, 4.25, 2.25 bis 20 ₰

Soldaten-Garnituren
komplett, verschiedene Waffengattungen
3.25, 1.95

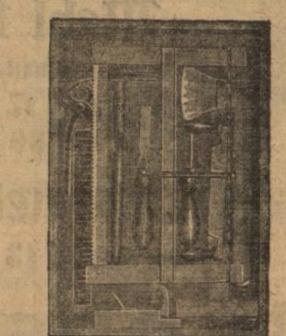
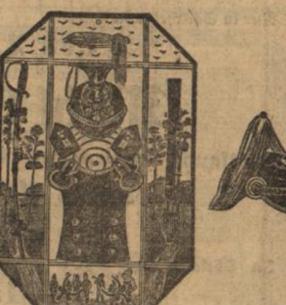
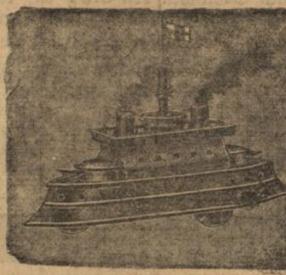
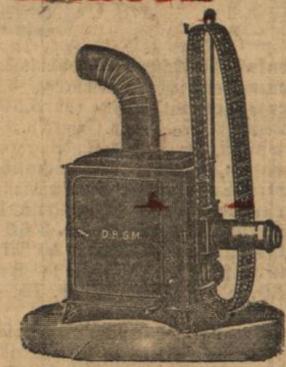
Gewehre
1.45, 95, 78, 48, 25 ₰

Säbel
1.25, 95, 68, 45, 22 ₰

Helme
1.45, 95, 78, 38 ₰

Baukasten
2.20, 1.35, 85, 55, 28, 10 ₰

Werkzeugkasten
2.50, 1.45, 95, 58, 35 ₰



Automobile

in jeder Art, mit starker Feder
3.25, 2.50, 1.95 bis 45 ₰

